

12. April 2019

J.
12/4/19

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Handwritten initials and date: *WT*, *12/04/19*, *12/16/14*

08. April 2019
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
II B 2

Telefon 0211 3843-2249

Optimierungen im Zusammenhang mit der Stadtbahnlinie 16

Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises am 13.11.2018

Ihr Schreiben vom 31.01.2019

Sehr geehrter Herr Landrat, *Sehr geehrter Herr Landrat, Schuster,*

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 31.01.2019, in dem Sie Bezug auf den Beschluss der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises am 13.11.2018 nehmen. Sie baten um Mitteilung der aktuellen Planungsstände bezüglich einer zusätzlichen, höhenfreien Querung der Stadtbahnstrecke der ehemaligen Rheinuferbahn in Bornheim-Hersel sowie eines durchgehenden, werktäglichen 10-Minuten-Taktes auf der Stadtbahnlinie 16. Diesem Wunsch komme ich gerne nach.

Dem Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (VM) liegt die Antwort der Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK), zu deren Betriebsanlagen die Stadtbahnstrecke in Bornheim-Hersel gehört, auf Ihr o.g. Schreiben vom 22.02.2019 vor. Die darin genannten Informationen zum aktuellen Planungsstand auf Seiten der HGK bezüglich des höhenfreien Ausbaus der Kreuzung L 118 / Stadtbahnstrecke in Bornheim-Hersel entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des VM.

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen ist hinsichtlich der Verbesserung der verkehrlichen Situation an der Kreuzung zwischen der L 300 und der L 118 tätig und mit der Stadt Bornheim seit längerem im Gespräch.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-939110
poststelle@vm.nrw.de
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur Halte-
stelle Stadttor: Straßenbahnlinie
709
Buslinie 732

Das Ingenieurbüro IVV erstellt zurzeit im Auftrag der Stadt Bornheim eine Verkehrsuntersuchung für das Prognosejahr 2030. Diese untersucht die Wirkungen der Bedarfsplanmaßnahmen des Bundes (z.B. Rheinquerung Godorf, 6-streifiger Ausbau A565 im Stadtgebiet Bonn), der städtebaulichen Planungen und Entwicklungen sowie der Varianten „Ausbau des Uedorfer Weges mit BÜSTRA an der L300“ und „Ausbau des Mittelweges mit höhenfreier Querung der Gleisanlagen“. Wenn die Ergebnisse vorliegen, wird der Landesbetrieb Straßenbau NRW in Abstimmung mit der Stadt eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes L 118 / L 300 durch eine Mikrosimulation unter Berücksichtigung dieser Varianten veranlassen.

Die Taktverdichtung auf der Linie 16 zwischen Wesseling und Bonn auf einen durchgehenden, werktäglichen 10-Minuten-Takt betreffend teilte die Kölner Verkehrs-Betriebe Aktiengesellschaft (KVB AG) dem NVR auf Anfrage mit, dass mit dem Ende der Sommerferien 2019 zwischen Köln und Bonn ein werktäglicher 10-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten umgesetzt werde. Darüber hinaus würden ein durchgängiger 30-Minuten-Takt zwischen Köln und Bonn an allen Tagen bis Betriebsschluss sowie ein stündlicher Nachtverkehr am Wochenende eingerichtet. Dies werde durch die Verlängerung der bereits heute in einem dichteren Takt verkehrenden Fahrten zwischen Köln und Wesseling realisiert. Zudem würden bestehende Fahrten der Linie 63 in Bonn einbezogen bzw. ersetzt.

Ich hoffe, Ihnen mit Ihrem Anliegen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Wüst